

1000 Flüchtlinge stürmen Melilla

Madrid. Etwa 1000 afrikanische Flüchtlinge haben am Mittwoch erneut den Grenzzaun zwischen Marokko und der spanischen Exklave Melilla gestürmt. Marokkanische Sicherheitskräfte und neu angebrachte sogenannte Antiklettermasken hätten sie aber daran gehindert, über den Hochsicherheitszaun zu gelangen, sagte ein Sprecher der Verwaltung von Melilla. »Niemand ist durchgekommen«, gab er an. In Melilla und der spanischen Exklave Ceuta gibt es die einzigen Landgrenzen zwischen Afrika und der Europäischen Union. In den vergangenen Monaten war es Hunderten Flüchtlingen gelungen, die Sperranlagen zu überwinden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223537.1000-fluechtlinge-stuermen-melilla.html>